

Die Geschichte im Sack- der Storysack

Was ist ein „Storysack“?

Dabei handelt es sich um einen Stoffbeutel, angefüllt mit Materialien und Büchern, die eine bestimmte Geschichte für Kinder erlebbar machen sollen. Meist handelt es sich dabei um:

- eine Bilderbuchgeschichte
- ein Sachbuch, das zum Thema passt
- Stofftiere oder Figuren der Hauptpersonen
- Materialien, die das Thema vertiefen und für Kinder greifbar machen

Das Prinzip wurde von Neil Griffith konzipiert und ist im UK weit verbreitet. Storysacks werden genutzt um das Interesse an Büchern, dem Lesen und dem Verständnis von Geschichten von Kindern zu fördern, indem Eltern Materialien und Ratschläge in die Hand gegeben werden, um Geschichten gemeinsam mit ihren Kindern zu lesen und zu genießen. Die Storysacks können aber auch im Kindergarten und in der Schule genutzt werden. Sie werden oft in Zusammenarbeit von Eltern und Pädagogen gebastelt.

Hier gibt es Bastelanleitungen und Hinweise wie ihr euch einen eigenen Storysack zur Geschichte „Peter im Wald“ basteln könnt und einen „Ratgeber für Eltern und Pädagogen“ zur Geschichte, wie man ihn in Storysacks finden kann. Diese Ideen können natürlich zu erweitert und abgewandelt werden, wie ihr möchtet.

Inhalt des Storysacks „Peter im Wald“

Bücher:

- Peter im Wald
- Sachbuch über Tiere für Kinder

Gegenstände:

- Troll Kuscheltier
- 4 laminierte Checklisten (laminiertes weißes Blatt, auf dem als Überschrift „Checkliste“ steht) und Whiteboard Marker
- eine Lupe

Materialien für Aktivitäten:

- Aufnahme von “In the hall of the mountain king” von Edward Grieg
- Einen Behälter mit knorrigem Holz (Treibholz), Kiefern und Tannenzapfen, Stöckchen, Steinen, Moos, etc.
- 40 Münzen gleicher Art
- 33 grüne Karten mit den Pflanzen und Tieren des Buches
- 24 blaue Tier und Pflanzenkarten
- 33 weiße Karten mit Fotos und Namen der im Buch genannten Tiere und Pflanzen
- Figuren oder Pappaufsteller von Waldtieren
- ein Würfel
- 4 Spielfiguren
- Tuch als Spielunterlage (grün oder braun)

Weitere:

- Hinweise für Eltern und Pädagogen
- Bastelanleitungen für Tierfiguren, Lupen und ein Schnittmuster für das Trollplüschtier
- Bluetack oder Klebeband

Hinweise für Eltern und Pädagogen

Über den Storysack

Als Musiklehrerin in Kindergärten und Grundschulen habe ich die Musik „In the hall oft he mountain king“ von Edward Grieg schon oft verwendet. Die Kinder lieben die spannende Geschichte und Musik. Sie können Trolle in allen möglichen Steinen und Hölzern sehen und eigene Trolle erfinden. Also habe ich mich eines Tages entschieden die Geschichte in Buchform aufzuschreiben und hatte das Glück eine Illustratorin zu finden, die mich dabei unterstützt hat. Ich habe Peter als das seltsame Kind beschrieben, dass ich auch gewesen bin: mit einem ungewöhnlichen Interesse für Tiere und Pflanzen, das auf jeden Spaziergang seine Bücher mitgenommen hat. Ich hoffe, dass ich mit diesem Buch ein wenig von meinem Interesse an Musik und Natur an Ihre Kinder weitergeben kann und wünsche Ihnen und Ihren Kindern viel Spaß mit der Geschichte.

Gesundheits- und Sicherheitshinweise

- Dieser Storysack ist kein Spielzeug. Lassen Sie Kinder unter 3 Jahren nicht unbeaufsichtigt damit spielen, da Kleinteile verschluckt werden können.
- Waschen Sie Ihre Hände und die Hände Ihres Kindes, nachdem Sie mit Steinen und Holz gespielt haben.
- Die Geschichte kann für manche Kinder gruselig sein. Geben Sie Ihren Kindern die Chance auf Ihrem Schoß zu sitzen und geben Sie ihm Sicherheit. Aber seien Sie auch nicht zu besorgt. Meiner Erfahrung nach genießen die Kinder die Spannung und den Grusel der Geschichte, sobald sie merken, dass keine reale Gefahr droht.

Eine Möglichkeit die Geschichte einzuführen

- Benutzen sie die Steine, Hölzer und Moose um Höhlen und einen Wald für die Tiere zu bauen.
- Benutzen sie die “Vor dem Lesen” Fragen dieses Heftes um ihr Kind auf das Thema einzustimmen.
- Stellen sie die Musik an und erzählen Sie folgende Geschichte:
Es war einmal ein kleiner Junge/Mädchen/Gruppe von Kindern, der/ die im Wald spazieren ging/en. Er wollte möglichst viele Tiere und Blumen sehen. Es war ein schöner sonniger Tag. Er sah Schmetterlinge und ein Kaninchen, das über eine Wiese hoppelte. Was könnte er sonst noch an so einem schönen Tag entdeckt haben? (Beschreiben sie eine angenehme und entspannte Atmosphäre, bis die Musik beginnt schneller und bedrohlicher zu werden.)
Doch plötzlich hörte er ein seltsames Geräusch. Was war das nur? Sein Herz begann schneller zu schlagen und er fühlte sich ängstlich. Also beschloss er schneller zu gehen um schnell aus dem Wald heraus zu kommen. (Beschreiben sie eine Atmosphäre, die immer bedrohlicher wird und dass das Kind sich immer mehr fürchtet- bis sie eine Veränderung in der Musik hören- sie wird plötzlich lauter und schneller.)
Plötzlich sah er furchtbare Kreaturen. Sie sprangen hinter den Büschen hervor und jagten ihn durch den Wald. Also rannte er so schnell er konnte (Beschreiben Sie, wie das Kind vor den Monstern davon läuft, bis sie 3 laute Schläge hören).
Doch als er den Rand des Waldes erreichte und der erste Troll von einem Sonnenstrahl getroffen wurde, verwandelte er sich einen Stein. Und der König der Trolle war wütend und stampfte laut, weil das Kind entkommen war.
- Seien Sie unbesorgt, die wichtigen Stellen in der Musik sind unüberhörbar und sie benötigen keinerlei musikalisches Vorwissen.
- Stellen Sie Ihrem Kind weitere Fragen, die zu der Geschichte passen. (Zum Beispiel: Warum wollten die Trolle Peter fangen?)

Fragen zum Verständnis der Geschichte

Nehmen Sie sich Zeit um all die Dinge zu entdecken, die sich im Storysack verstecken. Es müssen nicht alle Fragen während des ersten Vorlesens gestellt werden. Am besten ist es eine Balance zu finden zwischen genügend Fragen, damit die Kinder bei der Sache bleiben, aber nicht so vielen, dass die Geschichte ins Stocken kommt.

Es gibt bestimmt viele Fragen, die Sie und Ihr Kind zu der Geschichte haben. Es gibt allerdings zu den meisten keine richtige oder falsche Antwort. Viele Fragen sind bewusst offen gehalten, denn Diskussionen über solche Fragen können viel Spaß machen und die Kreativität anregen.

Vor dem Lesen

Welche Tiere leben im Wald? Wie sehen sie aus? Was fressen sie? Wo schlafen sie?

Welche Pflanzen wachsen dort? Wie sehen sie aus?

Würdest du alleine in einen Wald gehen?

Was würdest du auf einem Waldspaziergang mitnehmen?

Glaubst du, dass es im Wald gefährlich sein kann? Warum (nicht)?

Wenn du nur das Titelbild siehst und den Buchtitel kennst: Wovon könnte die Geschichte handeln?

Während des Lesens

Warum mag es Peter, ein Häkchen auf seiner Liste machen zu können?

Warum lachen die anderen Kinder? Glaubst du, das ist nett? Was könnten sie stattdessen tun?

Warum braucht Peter ein paar Unterhosen?

Bitten Sie ihr Kind verschiedene Tiere und Pflanzen auf den Bildern zu finden und zu zählen.

Warum trägt das Kaninchen eine Sonnenbrille?

Warum fürchtet Peter sich?

Was für gruselige Geräusche kann man im Wald hören?

Warum wollen die Trolle Peter fangen?

Warum wurden sie in der Sonne zu Stein?

Nach dem Lesen

Was hätte Peter noch tun können, als die Trolle ihn gejagt haben?

Was wisst ihr über Trolle? Wie sehen sie aus? Was essen sie? Wo leben sie?

Bilder

Klebe einige der Bilderkärtchen mit Klebeband auf deine Checkliste und suche die Tiere und Pflanzen während des Lesens im Buch. Wer konnte zuerst alle Häkchen setzen.

Spiele

Spiele fördern viele Fähigkeiten (wie Sprache, Lesen, Konzentration, Abwechseln, Zählen). Wenn Sie mit Ihrem Kind Spiele spielen:

- Lesen und erklären Sie die Spielregeln
- Bringen Sie Ihrem Kind bei, dass es nicht schlimm ist zu verlieren. Seien Sie ein gutes Vorbild 😊
- Reden Sie während des Spielens mit Ihrem Kind.
- Spielen sie oft.
- Bringen Sie das Spiel mit der Geschichte in Verbindung.
- Haben Sie Spaß.

Mit dem Material aus dem Storysack könnten folgende Spiele gespielt werden:

1. Memory

Material: Zwei Sets Karten. Für die einfachere Variante benutzen sie die Fotos (weiß) und die Zeichnungen (blau). Für die schwierige Variante benutzen Sie ein Bildset und die Wortkarten.

Aufbau: Mischen Sie die Karten und legen Sie diese mit dem Bild nach unten auf den Tisch.

Regeln: Der jüngste Spieler fängt an. In jedem Zug darf ein Spieler 2 Karten aufdecken und sie behalten, wenn sie zusammen passen. Wenn dies der Fall ist, darf der Spieler ein weiteres Paar Karten aufdecken. Wenn ein Spieler zwei verschiedene Karten aufdeckt, ist der nächste an der Reihe. Der Spieler mit den meisten Paaren gewinnt.

Variante: Ein Set Karten wird gemischt und gleichmäßig an die Spieler verteilt. Die Karten werden offen vor sich auf den Tisch gelegt. Das andere Set wird gemischt und mit dem Bild nach unten auf den Tisch gelegt. Jeder Spieler darf eine Karte aufdecken. Passt sie zu einer der eigenen, dann darf sie behalten werden. Sieger ist wer zuerst für alle seine Karten den passenden Partner findet. Diese Variante eignet sich besonders für jüngere Spieler.

2. Häkchen setzen

Material: Eine Checkliste und einen Whiteboard Marker für jeden Spieler und zwei Kartensets (weiß+blau= einfach, grün und ein anderes Set=schwieriger).

Aufbau: Mische ein Kartenset und verteile die Karten gleichmäßig an alle Mitspieler. Klebt die Karten mit Blue Tack oder Klebeband an eure Liste.

Regeln:

Variante 1: Schaut das Buch an und versucht alle Tiere und Pflanzen von euer Liste zu finden. Macht ein Häkchen hinter die, die ihr gefunden habt.

Variante 2: Mischt das zweite Kartenset und legt es verdeckt auf den Tisch. Der erste Spieler deckt eine Karte auf. Wenn sie zu einer der Karten passt, die er auf der Hand hat, darf ein Häkchen auf seiner Liste hinter das Bild machen und die Karte bleibt aufgedeckt liegen. Der Spieler ist noch einmal an der Reihe. Passt die Karte nicht zu seiner Liste, wird sie wieder umgedreht und der nächste Spieler ist an der Reihe. Gewonnen hat, wer zuerst alle Bilder abhaken konnte.

3. Peter im Wald Brettspiel

Material: Würfel, 40 gleiche Münzen, Spielfiguren, zwei Kartensets (weiß+ blau= einfach, grün und ein anderes Set=schwieriger) (Das Kartenset, das auf dem Tisch ausgelegt wird, kann auch durch Figuren ersetzt werden.), Checklisten, Klebeband, Whiteboard Marker, Steine, Stöcker, Holz, Moos, braunes oder grünes Tuch als Untergrund

Aufbau: Legen Sie das Tuch als Spieluntergrund auf dem Tisch oder Fußboden aus. Bitten Sie Ihr Kind Ihnen zu helfen mit dem Holz, Steinen und Moos einen tiefen, dunklen Wald aufzubauen. Sie könnten Hütten und Höhlen für die Tiere bauen. Legen Sie mit den Münzen eine Spur durch den Wald. Sie werden Ihre Spielfelder sein. Verteilen Sie ein Kartenset oder die Figuren im Wald. Jedes Tier/Pflanze muss klar zu einer Münze zugeordnet werden können, aber nicht jede Münze muss einem Tier zugeordnet werden.

So könnte das Spielfeld aussehen:



Mischen Sie ein Kartenset und verteilen Sie es gleichmäßig unter den Mitspielern. Befestigen Sie die Karten mit Klebeband auf Ihrer Liste. Wählen Sie eine Startposition für Ihre Figur am Rand des Spielfeldes.

Regeln: Der erste Spieler würfelt. Er kann seine Figur um so viele Münzen weitersetzen, wie die Augen auf dem Würfel anzeigen. Dann ist der nächste Spieler dran. Wenn ein Spieler ein Tier erreicht, das auf seiner Liste steht, muss er seinen Zug auf der entsprechenden Münze beenden und das Tier beobachten. Er kann es auf seiner Liste abhaken. Gewonnen hat, wer zuerst alle Tiere auf seiner Liste abhaken kann.

Variante: Wenn ein Spieler eine 6 würfelt, kommt ein Troll aus seinem versteckt und jagt ihn zurück zu seinem Startpunkt.

4. Ich sehe was, was du nicht siehst

Material: Steine, Stöckchen, Rinde, Moos, Flechten, Tierfiguren oder ein Kartenset

Aufbau: Bauen Sie mit dem Material einen Wald mit Höhlen für die Tiere auf und verstecken Sie einige Tierfiguren, oder Karten darin.

Regeln

Variante 1: Lassen Sie Ihr Kind den Wald genau ansehen. Dann muss es sich die Augen zuhalten, oder umdrehen, sodass der Tisch nicht mehr gesehen werden kann. Verstecken sie eines der Tiere. Ihr Kind darf dann wieder auf den Tisch schauen und raten welches Tier sich versteckt hat. Wechseln Sie sich beim Verstecken und Raten ab.

Variant 2: Sagen Sie „Ich sehe was, was du nicht siehst“ und benennen sie eine Eigenschaft von einem der Tiere. Ihr Kind sollte versuchen herauszufinden, welches Tier gemeint ist. Wechseln Sie sich ab.

Variant 3: Lassen Sie Ihr Kind eine Liste von Tieren vorbereiten, die es gerne finden würde.

Verstecken Sie diese im Raum und lassen Sie Ihr Kind suchen.

Vertiefende Aktivitäten

1. Unternehmen Sie einen Ausflug in den Wald.
Dort könnten Sie:
 - Steine, Stöckchen, Moose und Flechten zum Basteln sammeln
 - nach Trollen (Gesichtern in Steinen und Holz suchen) und Ihren Höhlen suchen und diese fotografieren
 - ein Pflanzenbuch mitnehmen und Pflanzen identifizieren.
2. Bereiten Sie einen Ausflug in einen Zoo oder Tierpark vor.
 - Machen Sie eine Liste mit den Tieren, die Ihr Kind gerne sehen würde.
 - Fragen Sie Ihr Kind, was es über das Tier herausfinden möchte (Größe, Nahrung, ect.).
 - Machen Sie Fotos und sammeln Sie die Informationen um zu Hause ein eigenes Tierbuch zu basteln.
3. Trolle basteln
 - aus Steinen, Holz, etc.
 - Wackelaugen ergeben lustige Trolle.
 - Fotografieren Sie die Trolle.
 - Messen sie die Größe der Trolle, erfinden Sie einen Namen, Nahrung und Wohnort und schreiben Sie mit Ihrem Kind ein eigenes Trollbuch.
 - Sie können Ihre Trolle auch malen.
4. Hören Sie die Musik zu “In the hall of the mountain king” von Edvard Grieg an.
Spielvorschläge dazu finden sie unter “Möglichkeit die Geschichte einzuführen”.
5. Die Geschichte kann als Theaterstück zur Musik aufgeführt werden.
6. Basteln Sie Trollmasken aus Papptellern.
7. Basteln sie Ihre eigene Lupe (Anleitung auf der nächsten Seite).
8. Basteln Sie eigene Tierfiguren (Anleitung auf der nächsten Seite).

Wie bastele ich eine Lupe

All you need is...

- A clear plastic bottle
- A dry marker pen
- A pair of scissors
- Water



How to make...

1. Draw a circle shape at the neck of the bottle. It needs to be here so you create a disc shape when you cut it out.



2. Cut out the circle
3. Pour a little water into the disc.
4. Hold it over your book or paper to make the letters bigger. It really works so well!



The science bit.

The disc shape you have cut out curves outwards, so is a convex shape. By adding the water the light that passes through is refracted meaning that it is bent inwards, creating a lens effect and enlarging the size of the letters. So you have then created your very own **magnifying glass!**

Quelle: <http://www.science-sparks.com/2012/05/21/make-your-own-magnifying-glass/>

Anleitung für Tierfiguren aus Filz und Korken



Hasen



Specht und Krähe



Rotwild



Igel



Eule

Eichhörnchen



Fuchs



Schnittvorlagen können hier gefunden werden:

<http://www.wunderbare-enkel.de/tiere-basteln/1292/waldtiere-im-winterwald>

